



# Sammlung Theaterzettel

## Die zärtlichen Verwandten

**Benedix, Roderich**

**1891-11-07**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.  
Samstag, den 7. November 1891.

14. Vorstellung im Abonnement A.

Die  
zärtlichen Verwandten.

Original-Lustspiel in 3 Aufzügen von Roderich Benedix.  
(Regisseur: Herr Jacobi.)

Oswald Barnau	Herr Bassermann.
Ulrike,	Fräul. De Lant.
Irmingrad, } seine Schwestern.	Frau Jacobi.
Otilie seine Nichte	Frl. von Legrenzi.
Adelgunde von Halten, seine Tante, Wittwe	Frl. v. Rothenberg.
Dietrich, } deren Kinder	Herr Lösch.
Iduna,	Fräul. Elling.
Dr. Bruno Wismar, Barnau's Freund	Herr Tietsch.
Dr. Offenburg, Arzt	Herr Stury.
Schummrich	Herr Homann.
Weithold, Haushofmeister, } in Barnau's Hause	Herr Bauer.
Thunselde, Haushälterin, }	Frl. v. Dierkes.
Philippine, in Diensten der Frau von Halten	Fräul. Schelly.
Diener	Herr Eichrodt.

Ort der Handlung: Barnau's Schloß in der Nähe einer Stadt.

Gewöhnliche Eintritts-Preise:		Sperre:	
<b>Ganze Logen:</b>		<b>Erstes Parquet (1-10. Reihe)</b>	M. 3.50 per Platz.
Logen II. Ranges	M. 2.50 per Platz.	<b>Zweites Parquet (11-15. Reihe)</b>	" 2.50 " "
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		<b>Nummerierte Plätze:</b>	
In der Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe	M. 5.— per Platz.	Stehplatz im ersten Parquet	M. 2.50 per Platz.
2. 3. u. 4. Reihe	" 1.50 " "	Stehplatz im zweiten Parquet	" 2.— " "
In der Reserveloge II. Rangs, 1. Reihe	" 3.50 " "	Barriere	" 1.70 " "
2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	In der Reserveloge II. Rangs, hinterer	" 1.70 " "
In der Reserveloge III. Rangs, 1. Reihe	" 2.50 " "	In der Reserveloge III. Rangs, Raum	" 1.20 " "
2. u. 3. Reihe	" 2.— " "	In der Gallerieloge	" .90 " "
In den Logen II. Rangs, 1. Reihe	" 3.50 " "	In der Gallerie	" .50 " "
2. u. 3. Reihe	" 3.— " "		
In den Logen III. Rangs, 1. Reihe	" 2.50 " "		
2. und 3. Reihe	" 1.50 " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Täglich Vormittag von 10-1 Uhr und Nachmittag v. 3-5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahndirektion in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr G. Guttenger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung halb 7 Uhr **Anfang 7 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Rechte Eisenbahn-Fahrten:		Von Ludwigshafen:	
<b>Von Mannheim:</b>		Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germerheim, 10 Uhr 10	
Nach Heidelberg	10 Uhr 25	(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 37.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 11 Uhr 43		Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 12 Uhr 35	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 37.)		(Schnellzug)	
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 10		Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr —
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 45)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung ab.			

Sonntag, den 8. November 1891. 13. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudiert:

Die Meistersinger von Nürnberg.

Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Anfang 5 Uhr.

Aus dem Spielplan:

Montag 9.: (14. Vorstellung im Abonnement B.) Entehrt.